

LSG Lebien - Klödener SV 7:1

Am letztem Samstag empfing die LSG Lebien den Klödener SV. Die LSG wollte an die guten Vorstellungen der letzten Wochen anknüpfen und wieder einen Sieg einfahren.

Vor dem Spiel warnten das Trainergespann Schäfer/Schurig, den Tabellenletzten auf die leichte Schulter zu nehmen und das Spiel mit dem nötigen Willen und Einsatz anzugehen, um die Punkte auch sicher einzufahren.

Aber mit Anpfiff der Partie schienen die Spieler der LSG alles vergessen zu haben. Die Klödener Mannschaft war von Beginn an im Spiel und spielte mit viel Einsatz, Laufbereitschaft und Willen munter nach vorne.

Bereits in der 3. Minute fiel die Führung für die Gäste. Nach einem missglücktem Spielaufbau der LSG, bekamen die Gäste einen Eckball zugesprochen. Dieser wurde scharf in den Lebiener Strafraum getreten, wo der Stürmer der Gäste nur noch den Ball per Kopf über die Linie drücken brauchte 0:1.

Lebien fand gar nicht ins Spiel. Klöden spielte weiter munter nach vorne und tauchte immer wieder gefährlich mit ihren schnellen Stürmern vor dem Lebiener Strafraum auf. Immer wieder versuchte Klöden schnell abzuschließen, aber die Chancen die sich boten wurden nicht genutzt.

Die LSG ihrerseits konnte in keiner Phase der ersten Hälfte an die starken Auftritte der letzten Wochen anknüpfen. Hatte man Chancen so wurde diese nicht genutzt oder kläglich vergeben. In der 43. Minute fiel dann doch endlich das 1:1 für die LSG. Nach einem Freistoss von Marco Plenz war es Matthias Braun, der per Kopf traf.

Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Halbzeitpause.

In der Pause versuchten die Trainer die Spieler der LSG wach zu rütteln.

Mit Wiederanpfiff sah man der LSG an, dass man sich in der zweiten Hälfte anders präsentieren wollte. Man übernahm die Initiative und versuchte Klöden in die eigene Hälfte zu drücken. Auch verstand die LSG es nun die schnellen Spitzen der Klödener aus dem Spiel zu nehmen und immer wieder selbst schnell vorm Klödener Tor aufzutauchen.

In der 59. Minute konnte Maik Schäfer nach einem Pfofenschuss von Matthias Braun den Ball zur umjubelten Führung über die Linie drücken (2:1). Nun rollten die Angriff immer wieder Richtung Klödener Tor. Nur 2 Minuten nach dem 2:1, erzielte Matthias Braun nach Pass von Carsten Döring das 3:1. Mit dem 4:1 von Matthias Braun in der 72. Minute, der einen abgewarteten Schuss von Patrick Reinhardt vollendete, war die Gegenwehr des Klödener SV gebrochen. Lebien bestimmte nun das Geschehen und erarbeitete sich weitere Möglichkeiten.

Steven Röhner wurde in der 82. Minute mustergültig von Maik Schäfer bedient und schloss sicher zum 5:1 ab. In der 84. Minute war dann Carsten Döring zur Stelle und lupfte einen Abpraller zum 6:1 in die Maschen.

Den Schlusspunkt setzte Matthias Braun. Mit seinem 4. Treffer zum 7:1 stellte er den Endstand her.

Fazit: Am Ende ein klarer Sieg für die LSG Lebien, der durch eine starken zweiten Abschnitt auch verdient war.

Ein Kompliment aber auch an die Spieler des Klödener SV, die der LSG in der ersten Halbzeit ein ebenbürtiger Gegner waren.

Die LSG sollte sich jetzt auf die nächsten schweren Aufgaben konzentrieren und gerade gegen in der Tabelle unten stehende Teams mit dem nötigen Ergeiz in die Spiele gehen, um weiter Punkte zu erringen.

Es spielten: M. Kott, T. Kainz, M. Schulz, D. Pöllmann (72. Minute T. Thieme), M. Waas, M. Plenz (80. Minute M. Witte), J. Schiller (46. Minute C. Döring), M. Schäfer, S. Röhner, P. Reinhardt, M. Braun